

HNO

86. JAHRESVERSAMMLUNG

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

Mittwoch, 13. Mai bis Samstag, 16. Mai 2015
Estrel Convention Center Berlin

Präsident: Prof. Dr. med. Werner Hosemann, Greifswald



EINLADUNG

www.hno.org



Wissenschaftliches Programm

Referate	Erkrankungen der Nasennebenhöhlen und der vorderen Schädelbasis Epidemiologie der Rhinosinusitis und prädisponierender Faktoren (A. G. Beule) Endoskopie im HNO-Bereich – Aspekte der Hygiene (N. O. Hübner) Pathophysiologie der chronischen Rhinosinusitis, konservative Therapieoptionen (C. Bachert) Aktueller Stand der endonasalen Nasennebenhöhlen-chirurgie (R. K. Weber) Perioperatives Gerinnungsmanagement (T. Thiele, H. Kaftan) Rhino-Neurochirurgie (H. W. S. Schroeder, W. Hosemann) Traumatologie des Mittelgesichtes (Th. Kühnel, T. E. Reichert) Optimierte Bildgebung im Bereich des Mittelgesichtes und der Orbita (S. Langner) Seltene rhinologische Krankheitsbilder (M. Laudien) Transorbitale Chirurgie der Schädelbasis (H. G. Gassner)
Positionspapier der DGHNO-KHC und der DGPP:	Stand der klinischen und fiberoptischen Diagnostik des Schluckaktes (Hrsg. C. Arens, T. Nawka)
Wullstein-Lecture	Art and science in modern endonasal sinus surgery (P. J. Wormald)
Hauptthemen	Traumatologie / Medikamentöse Tumorthherapie / Neurolaryngologie / Schluck-Diagnostik / Tinnitus / Allergologie
International Forum, May 14-15, 2015	Socio-economic aspects of ENT-treatment / Oropharyngeal cancer / Middle ear surgery
Tag der Praxis, 16. Mai 2015	Telemedizin / Hygiene-Standards in Praxis und Klinik / Kooperation von HNO und Allgemeinmedizin
14. Jahrestagung der Dt. HNO-Akademie, 13.-16. Mai 2015	Kurse zur ärztlichen Fort- und Weiterbildung
15. HNO-Pflegetage, 15.-16. Mai 2015	Fortbildungsveranstaltung „Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen“
Freie Vorträge Poster-Sessions Multimedia-Präsentationen	
Geschäftssitzungen der Arbeitsgemeinschaften, -gruppen und -kreise, Kommissionen	

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

15 Jahre nach dem letzten Besuch in Berlin wird die Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie erneut ihren Jahreskongress in der Hauptstadt abhalten.

Wir tagen in Neukölln, einem amtlich ausgewiesenen „Ort der Vielfalt“ im Süden von Berlin. Das Estrel Convention Center befindet sich in unmittelbarer Nähe der bei Cineasten bekannten Sonnenallee mit der gleichnamigen S-Bahn-Station.



Das wissenschaftliche Thema der Jahresversammlung wird schwerpunktmäßig von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen bestimmt. Der letzte Kongress mit ähnlicher thematischer Ausrichtung liegt 19 Jahre zurück; im Blick auf die Fülle der zwischenzeitlich publizierten Literatur zur Epidemiologie, Pathophysiologie, konservativen und endoskopisch-chirurgischen Therapie sowie Bildgebung rechtfertigt sich diese neuerliche Bestandsaufnahme. Die stattgehabte Entwicklung der Rhino-Neurochirurgie macht eine Standort-Bestimmung der HNO-ärztlichen Arbeitsanteile im expandierenden Grenzbereich von Neurochirurgie und HNO-Chirurgie erforderlich. Referate zu seltenen rhinologischen Krankheitsbildern, zu Aspekten der Hygiene in der HNO-Endoskopie, zur Traumatologie und zum perioperativen Management bei Gerinnungsstörungen ergänzen das thematische Spektrum.

Der Kongress profitiert von den offiziellen Referaten, erschöpft sich aber in ihnen nicht: wir erwarten eine Fülle aktueller Vorträge, Hauptvorträge und Rundtische im gesamten Spektrum der HNO-Heilkunde bzw. HNO-Chirurgie. Diese sollen in der Darbietung und Initiierung interkollegialer Diskussionen für einen reichen fachlichen und persönlichen Informationsaustausch Gewähr bieten.

Der Kongress wird konzipiert von Mitgliedern der Universität Greifswald. Wir werden versuchen, diese besondere Anbindung im Kongressverlauf an der einen oder anderen Stelle deutlich zu machen. Die Auswahl der Gastländer Schweden und Dänemark verweist auf diesen Umstand und die wechselhafte europäische Geschichte - Vorpommern war von 1631 bis 1815 in schwedischem Besitz. Da Vorpommern leider derzeit nicht die strukturellen Voraussetzungen für größere Kongresse bietet, sind wir in die historisch und örtlich nahestehende Hauptstadt ausgewichen - ich bin mir sicher, dass wir einen attraktiven Standort für einen repräsentativen Kongress unserer Fachgesellschaft und einen Ort mit verführerisch reichhaltigen Angeboten der Erholung und Zerstreuung nach unseren wissenschaftlichen Sitzungen ausgewählt haben!

Mit den besten Wünschen für ein kollegiales Treffen in Berlin und für einen effektiven fachlichen Gedankenaustausch verbleibe ich als
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Hosemann'. The signature is fluid and cursive.

Prof. Dr. med. Werner Hosemann
Präsident

Hinweise zur Anmeldung von Vortrag, Poster oder Multimedia-Präsentation

ABSTRACT-EINREICHUNG
vom 1. September bis 30. November 2014 über www.hno.org

Von einem Autor darf jeweils nur ein Beitrag (Vortrag oder Poster) eingereicht werden, mehrere Vorträge zum gleichen Thema mit wechselnder Autorensreihung sind ebenfalls nicht zulässig. Über die Annahme und Einteilung der eingereichten Beiträge werden die Erstautoren im Februar 2015 benachrichtigt.

Über die Ergebnisse eigener Forschung sowie über klinische Beobachtungen und Erfahrungen kann berichtet werden entweder als

- **Freier Vortrag** (Darstellung der Thematik im Rahmen eines 8-minütigen Vortrags mit anschließender Diskussionsmöglichkeit von 2 Minuten) oder
- **Digitale Posterpräsentation** (digitale Posterausstellung während des gesamten Kongresses).

Hinweis: Das digitale Poster muss bis spätestens 1. April 2015 vorab online eingereicht werden. Nähere Informationen hierzu und Einzelheiten zu Posterformat, -größe und -layout erhalten die Autoren mit dem Annahmeschreiben im Februar 2015.

Zusätzlich kann angemeldet werden:

- **Multimedia-Präsentation** (ohne einen zusätzlichen mündlichen Kommentar durch seinen Bild- und Toninhalt sich selbst erklärender Beitrag, auf elektronischen Datenträgern gespeichert). Powerpoint-Präsentationen, auch mit integrierten Videos, die einer parallelen Erläuterung durch einen Vortragsredner bedürfen, werden hierfür nicht angenommen.

Hinweis: Die Präsentation (Dauer max. 15 Min.) muss bis spätestens 15. März 2015 auf CD-ROM oder DVD in der Geschäftsstelle Bonn (Anschrift s. u.) eingehen. Mit der Einreichung einer Multimedia-Präsentation willigen die Autoren/innen in die Aufnahme ihres Beitrages in die Deutsche HNO-Medithek ein.

Mit der Anmeldung erklärt der Autor

- dass sein angemeldeter Beitrag noch nicht vorgetragen, gezeigt oder veröffentlicht wurde und dies bis zum Kongress 2015 in Berlin auch nicht geschieht;
- sein Einverständnis zur Publikation des Abstracts bei German Medical Science (Open-Access-Portal) und als Printversion (Rheinware Verlag) vor dem Kongress.

Nota bene

Anmeldungen, die nach dem 30. November 2014 eingehen, finden keine Berücksichtigung. Beiträge von Personen, die nicht Mitglieder der Gesellschaft sind, können nur im Ausnahmefall angenommen werden. Die nächste Abstimmung über die Aufnahme von Neumitgliedern erfolgt während der Präsidiumssitzung Mitte November. Anträge, die bis 1. November 2014 in der Geschäftsstelle vorliegen, können hierfür berücksichtigt werden.

Abfassung der deutschsprachigen Kurzfassung

Die Anmeldung in Form einer strukturierten **Kurzfassung** von Vortrag / Poster / Multimedia-Präsentation **soll Zielsetzung, Methode, Ergebnisse und Schlussfolgerung enthalten**. Umfang und Form sind vom Verlag vorgegeben; Einzelheiten hierzu können dem online-Einreichungsportal (über www.hno.org) entnommen werden.

Posterpreis (Broicher-Preis) 2015

- Dotierung: 1. Preis: 1.500,- € / 2. Preis: 1.000,- € / 3. Preis: 500,- €
- Alle Posterautoren erhalten die Möglichkeit, sich um den Posterpreis zu bewerben. Näheres zu den formalen Kriterien kann dem Annahmefreischreiben entnommen werden (Versand im Februar 2015).

Preis der Deutschen HNO-Medithek (Medtronic-Förderpreis) 2015

- Dotierung: 3.000,- €
- An dem Bewerbungsverfahren nehmen alle angenommenen Multimediapräsentationen teil.
- Nota bene: alle Multimediapräsentationen müssen bis zum 15. März 2015 über die Geschäftsstelle Bonn auf CD-ROM oder DVD eingereicht werden.

Wichtige Termine

- **1. September bis 30. November 2014:**
Abstracteinreichung online über www.hno.org
- **CAVE, neu ab 2014: Zum 1. Oktober 2014:**
Vorschläge/Bewerbungen*
 - Anton von Tröltsch-Preis 2015
 - Dissertationspreis (Plester-Preis) 2015
- **Zum 1. November 2014:**
Vorschläge*
 - zur Wahl des Stellvertretenden Präsidenten 2015/2016 (= Präsident 2016/2017)
 - zur Nachwahl in das Präsidium
 - zur Ernennung von Ehrenmitgliedern
 - zur Ernennung von Korrespondierenden Mitgliedern
 - zur Verleihung des Hofmann-Heermann-Preises 2015

■ **Zum 10. November 2014:**

Anträge auf Mitgliedschaft in der Deutschen HNO-Gesellschaft*

■ **Zum 15. März 2015:**

Einreichung der Multimedia-Präsentationen*

■ **Zum 1. April 2015:**

Online-Einreichung der digitalen Posterpräsentationen

* zu richten an die Geschäftsstelle Bonn, z. Hd. des Schriftführers

**14. Jahrestagung
Deutsche Akademie für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.**

Mittwoch, 13. Mai bis Samstag, 16. Mai 2015

Estrel Convention Center Berlin

- Anmeldung von Zentralen Kursen zur Fort- und Weiterbildung durch Dozenten:
1. September bis 30. November 2014 ausschließlich online über
www.hno-akademie.de
- Anmeldung zur Mitgliedschaft und weitere Informationen:
Homepage: www.hno-akademie.de / E-Mail: hno-akademie@t-online.de

15. HNO-Pflegetage

Freitag, 15. Mai und Samstag, 16. Mai 2015

Estrel Convention Center Berlin

Themen: Fortbildungsveranstaltung: „Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen“ (gemäß Curriculum der LÄK Thüringen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie und dem Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte)

Leitung: OA Dr. med. D. Grafmans und Sr. A. Pác, Universitätsmedizin Greifswald



Otalgan®

OHRENTROPFEN

OTITEX®

CERUMENLÖSER

Zus.: 1 g Lösung enthält 50 mg Phenazon, 10 mg Procainhydrochlorid. Sonst. Bestandt.: Butylhydroxyanisol 0,1 mg, Glycerol 939,9 mg. Anw.: Zur örtlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen am äußeren Gehörgang, d. h. bei äußeren Ohrentzündungen sowie bei akuter Mittelohrentzündung. Die Anwendung darf nur bei unverletztem Trommelfell erfolgen. Gegenanz.: Pyrazolon-Allergie (Überempfindlichkeit z. B. gegen Metamizol-, Isopropylaminophenazon-, Propylphenazon- oder Phenazon-haltige Arzneimittel), Allergie gegen Phenylbutazon-haltige Arzneimittel, bestimmte Stoffwechselerkrankungen (hepatische Porphyrrie, angeborener Glucose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel), bekannte Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile von Otalgan, beschädigtes Trommelfell, Gehörgangsentzündung mit Hautverletzung. Nebenwirk.: Otalgan kann in sehr seltenen Fällen zu Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautveränderungen oder Nesselfieber führen. Butylhydroxyanisol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen. 10 g Zul. Nr.: 6236688.00.00 Stand 05/2011 Suedmedica GmbH, Ehrwalder Str. 21, 81377 München.

Zusammensetzung: Glycerol, Ethanol, Docusat-Natrium, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur Erweichung von verhärtetem Ohrenschmalz. Cerumenlösung vor ärztlicher Ohrenuntersuchung und vor örtlicher medikamentöser Ohrenbehandlung. Zur Sauberhaltung des Gehörganges bei Hörgeräteträgern. Gegenanzeigen: Beschädigtes (perforiertes) Trommelfell, Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem der Bestandteile, bei Überempfindlichkeit bzw. Verletzung oder Entzündung des Gehörganges, Ohrenentzündung. Nebenwirkungen: Bei Verletzung oder entzündlicher Erkrankung im Gehörgang kann Otitex schmerzhaft Beschwerden verursachen.

Handelsform: 10 ml, €€ Stand 04/2005 Suedmedica GmbH, Ehrwalder Straße 21, 81377 München.

Akustika®

... gut geschützt und doch hören!

Geben Sie Ihrem Ohr die Vorsorge, die es braucht. Bei Wind und Wetter, auf Reisen und beim Wassersport.

www.suedmedica.de



Das individuelle Schutzsystem für empfindliche Ohren:

NEU:
Akustika®
HOLIDAY

Das praktische Reiseset mit Windschutzwolle und vier Stück Lärmschutzstöpseln.

Akustika®
WASSERSCHUTZ

Akustika®
WINDSCHUTZ

Präsentation der Fachindustrie

Vom 14. bis 16. Mai 2015 findet im Estrel Convention Center Berlin eine tagungsbegleitende Fachausstellung medizintechnischer und pharmazeutischer Erzeugnisse statt.

Des Weiteren werden in Ergänzung zum wissenschaftlichen Programm in den Vortragspausen Industrie-Symposien angeboten.

Ausstellungsleitung: Congressorganisation Claudia Schäfer - COCS GmbH -
Kontakt: Rosenheimer Str. 145 c
D-81671 München
Ansprechpartnerin: Frau Martina Wiederkrantz
Telefon: +49 (0) 89 / 89 06 77-0
Telefax: +49 (0) 89 / 89 06 77-77
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de

Hotelreservierung

Das Estrel Convention Center verfügt über ein direkt angebundenes Hotel (☆☆☆☆plus); hier wurde ein Sonderkontingent für Kongressteilnehmer eingerichtet. Die Buchungsanfrage kann mit beiliegendem Formular vorgenommen werden. Die Buchung wird erst mit Zusendung der Reservierungsbestätigung gültig.

Wichtiger Hinweis: Seit dem 1. Januar 2014 erhebt die Stadt Berlin auf private Hotel-Übernachtungen die sogenannte City Tax (5 % des Nettologispreises zzgl. 7 % MwSt). Diese entfällt, wenn bei Buchung ein Nachweis über eine Dienstreise (hierzu zählt auch Ihr Aufenthalt während des Kongresses) vorgelegt wird.

Weitere Hotels in Berlin können z. B. über die gängigen Online-Hotelvermittlungsportale gebucht werden.

Organisationsleitung / Auskunft

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.

Geschäftsstelle: Frau Ulrike Fischer
Friedrich-Wilhelm-Str. 2
D-53113 Bonn
Telefon: +49 (0) 2 28 / 923 922-0
Telefax: +49 (0) 2 28 / 923 922-10
E-Mail: info@hno.org
Homepage: www.hno.org

Allgemeine Hinweise

Tagungsort: Estrel Convention Center Berlin
Sonnentallee 225
12057 Berlin

Präsident: Prof. Dr. med. Werner Hosemann, Greifswald

Das **Tagungsprogramm** zur 86. Jahresversammlung wird im April 2015 an alle Mitglieder versandt. Anmeldeformulare zur Teilnahme am Kongress und am Rahmenprogramm sowie Hinweise zur Hotelreservierung werden beiliegen. Nichtmitglieder der Gesellschaft werden gebeten, sich bezüglich der Tagungsprogramm-Anforderung an die Geschäftsstelle Bonn (Anschrift s. o.) zu wenden.

Mit kollegialen Grüßen
Das Präsidium

Verlag:

 **Deutscher
Ärzte-Verlag**

www.aerzteverlag.de